

Fällt Spielsucht oder spielen deinem Leben zur Last?

Nimmt spielen zu viel Zeit oder Geld? Hat spielen finanzielle Schwierigkeiten für dich oder deine Familie verursacht? Oder zweifelst du, ob dein Eng vom spielen abhängig geworden ist?

Vom spielen kann man abhängig werden. Jemandem gefällt Stückspiele, anderem Roulette oder Poker. Jemande spielen mit dem Computer.

Erinnere dich, dass du nicht allein mit deiner Probleme seist. Probleme, die aus dem spielen kommen, betreffen zahlreiche junge und seine Enge in Finnland. Wir können dir helfen, deine Lebenssituation im Gleichgewicht zu halten.

Sosiaalipedagogiikan säätiö (Die Stiftung für Sozialpädagogik) führt einen MaPe-Projekt an, das an die junge Immigrante die nicht sein spielen kontrollieren kann, gerichtet ist. Unsere Abstützung ist frei, und du sollst nicht vielleicht sogar deine Name uns berichten, wenn du dass nicht willst. Das Projekt wirkt in der Hauptstadtregion und in den Regionen der Küste vom Ostbottnien bis Ende des Jahr 2009.

Wir bieten Abstützung sowohl an die Spieler als auch an die Enge von Spielern.

Unser Team kann finnisch, schwedisch und englisch sprechen. Mach kein Sorgen, wenn du keine Sprache von diesen kannst. Wir können individuelle Treffen mit Übersetzer veranstalten.

Als Übersetzer kann dein Freund oder Angehörige vertreten. Oder möglicherweise kannst du Dienste vom Sozialamt in deiner Region bekommen. Wenn du in Finnland kürzlich ankommen seist, magst du ebensogut Übersetzungsdienste durch das Empfangszentrum oder die Einwanderungsbehörde bekommen. Bei Bedarf kann das MaPe-Projekt auch einen Übersetzungsdienst anbieten.

Kontakt aufnehmen mit:

Hauptstadtregion:

Anita Lähde

Email: anita.lahde@sosped.fi,

Rufe/Nachrichte: 050 375 4760

Die Region der Küste vom Ostbottnien:

Tuula Emas

Email: tuula.emas@sosped.fi

Rufe/Nachrichte: 050 375 4762

